

vbbm.de

**Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim**  
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis 36 Monate im Voraus sichern!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

# Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 12/2021  
26. Juni 2021  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

**SELF BREISACH STORAGE**

Platzprobleme – kurz oder langfristig?  
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter  
[www.breisach-storage.de](http://www.breisach-storage.de)

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Griechische Spezialitäten

**Restaurant Corfou**  
Familie Ramioti



Wir freuen uns, ab 25.06. wieder für Sie da zu sein.

Terrasse geöffnet

Kupferstorstraße 40 · 79206 Breisach  
Tel. 07667 - 469 · Mobil 0151-15773499

Alle Speisen auf Vorbestellung auch zum Mitnehmen  
[www.corfou-breisach.de](http://www.corfou-breisach.de)

Geöffnet: Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.30 Uhr  
Montag Ruhetag.

# Geöffnete Bäder, aber ...

In Breisach ist der Termin für den Start in die Badesaison noch unsicher



Betriebsleiter Kai Schmid im Waldschwimmbad Breisach - derzeit allerdings noch eine Baustelle

Heißer Sommer, lauwarmer Nächte, was gibt's Besseres als einen Sprung ins kühlende Nass? Dafür sind insbesondere die Freibäder in den Hochsommermonaten da. Die Sommer Sonnenwende mit kürzester Nacht und längstem Tag war in Mitteleuropa am 21. Juni, jetzt geht es schon wieder Richtung Herbst. Im Echo Verbreitungsgebiet gibt es drei Freibäder, das Waldschwimmbad in Breisach,

das Kaiserstuhlbad in Ihringen und das Freibad in Vogtsburg. Die erste Dekade von Glut Sommerhitze ist längst da, doch was bieten diese Bäder derzeit? Das Schwimmbad Vogtsburg ist seit 11. Juni geöffnet. Das Kaiserstuhlbad Ihringen öffnet am 25. Juni. Das Waldschwimmbad Breisach ist nach wie vor Baustelle. Die Öffnung soll nun irgendwann im Juli erfolgen, der Wunschtermin Ende Juni wur-

de verpasst. Freibäder konnten nach der Corona Verordnung und den damit verbundenen Infektionsschutz-Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg bereits ab dem 21. Mai wieder öffnen. Was ist/war nur mit den Freibädern los? Es ergeben sich Fragen. Festzustellen ist, dass sich derzeit vieles um das kühlende Nass auf die Baggerseen in Vogtsburg-Burkheim und

Breisach-Niederrimsingen konzentrierte. Das Becken im Waldschwimmbad in Breisach musste saniert werden, der Sprungturm wurde abgebaut. **Carsten Müller**, der 1. Beigeordnete der Stadt Breisach zu Echo „Wir streben eine Öffnung Anfang Juli an. Leider müssen wir gerade aufgrund Lieferengpässen auf essentielle

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Getränkemarkt & Lieferservice

**Getränkeland Hunziker GmbH**  
Hilde & Danie) Hunziker  
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

Baustelle? Na und! Umleitung folgen!

Betriebsferien  
Sa., 26.6. - Sa., 3.7.

Tel. 07668/950066

Unsere Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8.30 Uhr - 13.30 Uhr  
Mo.-Fr. 14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

**MARKTPLATZ**



**Eute-Leeue-Käse**  
auf 1,99 €

**Gabe**  
auf 5,29 €

Aktion vom 01.07. bis 14.07.

**Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 18.30 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr, Sa 8.00 – 14.00 Uhr

**BREISACH ELECTRONIC**

**PC-SERVICE GIBT'S HIER!**

- Entfernen von Schadsoftware, Trojanern, Viren, Adware, etc.
- Aufräumen und Beschleunigen langsamer PCs
- Beheben von Windows Start-/Update-Problemen
- Upgrade von Windows 7/8 auf Windows 10

Mo-Fr 9.30-13.00 & 14.30-18.00  
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen  
[www.breisach-electronic.de](http://www.breisach-electronic.de)  
07667-2372417

**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupferstorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
[info@lambracht-hausvertrieb.de](mailto:info@lambracht-hausvertrieb.de)

**Unser Service für Sie:**

**IMMOBILIEN:** neu & gebraucht  
**PLANUNG:** Neubauten nach IHREN Wünschen

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

**FINANZIERUNGEN:** Baufinanzierung & Umschuldung  
**VERSICHERUNGEN:** optimieren, gewerblich & privat

[www.lambracht-hausvertrieb.de](http://www.lambracht-hausvertrieb.de)



commeco baden toner Elektro Kuhn

## KFW ZUSCHUSS FÜR ELEKTRO-LADESÄULEN IM PRIVATEN BEREICH

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:**

- Zuschuss von **900 Euro** pro Ladepunkt
- Für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden
- Für Eigentümer & Wohnungseigentümergeinschaften, für Mieter & Vermieter

**WER WIRD GEFÖRDERT?**

- Private Eigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Mieter
- Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften)

**WAS WIRD GEFÖRDERT?**

- Kaufpreis neuer Ladestation mit 11 kW Ladeleistung & intelligenter Steuerung
- Kosten für Einbau & Anschluss der Ladestation, inkl. aller Installationsarbeiten
- Kosten eines Energiemanagement-Systems zur Steuerung der Ladestation

Förderung nur möglich bei einem 100% Öko-Strom Tarif oder einer vorhandenen PV-Anlage.

Commecco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
[www.commecco.de](http://www.commecco.de)

WIR UNTERSTÜTZEN SIE – einfach anrufen 07667 / 946 690 oder Email an [info@elektro-kuhn.eu](mailto:info@elektro-kuhn.eu)

QR Code: <- Schau mal vorbei

**Maui Jim**




rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)

augenoptik



Sehr geehrte Kunden,  
aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung haben wir unsere Öffnungszeiten in Breisach wieder geändert:

Montag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach  
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

**LEBER**  
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

## Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,  
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die  
Druckerei  
ist seit 2013  
EMAS  
(DE-126-00089)  
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

Materialien warten, um die Baustelle zum Abschluss bringen zu können. Dieses ist besonders ärgerlich, da es nun auf der Zielgeraden an wenigen, schon fast banalen Bauelementen hapert“. Baustoffe und Technikteile fehlen auf Grund Lieferschwierigkeiten, das neue Stahlbecken ist bereits mit Wasser gefüllt. Doch drum herum zeigt sich klar der Baustellencharakter inmitten von Sonne pur, Palmen und einer ansonsten gepflegten Gesamtanlage.

Mit dem Gesundheitsamt sind schon Termine vereinbart worden, um das neu sanierte Bad mit dem Edelstahlbecken abzunehmen, das alte, zu sanierende Betonbecken wurde durch dieses Edelstahlbecken ersetzt. In einem Färbetest soll geprüft werden, ob die Umwälzung des Wassers tatsächlich alle Bereiche des neuen Schwimmbeckens erreicht. Ein weiterer Test ist dazu da, die Chlorung zu überprüfen, um die Frag zu klären, ob die Desinfektionsanlage tatsächlich alle Bakterien unschädlich macht. Dazu wurden neue große Pumpen mit Aktivkohlefiltern installiert. Es war ebenfalls nötig geworden, eine neue Blitzschutzanlage einzubauen. Nur fehlen noch Badegäste und allen voran die Kinder, bis endgültig geöffnet werden kann.

Das Nichtschwimmerbecken hat einen neuen blauen Anstrich erhalten und ist ebenfalls mit Wasser gefüllt. **Kai Schmid**, der Betriebsleiter des Waldschwimmbads freut sich mit seinem Team auf die Öffnung des Bads. Fünf Festangestellte und mehrere Aushilfen mit Rettungsschwimmerschein werden sich künftig in der Badesaison 2021 um die Gäste kümmern. „Das neue Becken ist eine Sensation in der Region, es ist als 1 a zu bezeichnen. So wünscht man sich das als Schwimmmeister“ betonte Kai Schmid gegenüber Echo. Das neue Bad wird nach Öffnung bis Mitte September geöffnet sein, das Weitere entscheidet dann das Wetter. Doch nun heißt es weiter abzuwarten und Abkühlung doch irgendwo anders zu suchen.

Bürgermeister **Benjamin Bohn** aus Vogtsburg sagte „Wir haben am vergangenen Freitag

das Freibad geöffnet. Bedingt durch die Corona-Pandemie haben wir wieder, analog zu 2020, ein umfassendes Hygienekonzept aufgelegt, das zum Beispiel Laufwege, Abstände, Kontaktnachverfolgung und die Höchstzahl der Badbesucher regelt. Die Kontaktnachverfolgung erfolgt unter anderem über die Luca-App. Sicherlich auch aufgrund des sehr guten

oder die Schwimmbadkasse. Interessierte dürfen sich gerne bei uns melden. Ich wünsche allen Badegästen einen schönen und erholsamen Besuch in unserem Vogtsburger Freibad in Oberrotweil“.

Die allgemeinen Probleme um Infektionsschutzmaßnahmen und insbesondere Personalnöte, spielten insbesondere in Ihringen eine ganz besondere

Winter frei. Das sind wohl keine attraktiven Arbeitszeiten“ sagte Oliver Lehmann. Glück für das Kaiserstuhlbad ist es, dass die Gemeinde durch das DLRG unterstützt wird. Hier werden noch Mitglieder in die Bresche springen, um möglichst vermehrte Öffnungszeiten über die Sommerferien zu ermöglichen. Vorerst gibt es von Montag bis Freitag nur ein Zeitfen-



Das Kaiserstuhlbad Ihringen ist seit dem 25. Juni wieder geöffnet

und sommerlichen Badewetters war das Freibad in den vergangenen Tagen, vor allem am Wochenende, sehr gut besucht, wengleich wir die maximale Besucherzahl von 280 Badegästen noch nicht erreicht haben. Dies ist aber auch erfreulich, weil somit bislang niemandem der Zugang zu unserem Freibad verwehrt werden musste. Am ersten Wochenende (Freitag bis Sonntag) konnten rund 700 Badegäste begrüßt werden.

Ein besonderer Dank gilt **Mike Haake**, unserem Betriebsleiter des Freibads mit seinem ganzen Team. Dank für den besonderen Einsatz vor der Saisonöffnung sowie nun auch während der laufenden Saison. Dank auch den Mitarbeitern des Servicebetriebs und der Verwaltung für ihren Einsatz für das Freibad. Gleichwohl sind auch wir auf der Suche nach Verstärkung des Freibadteams. So benötigen wir weiterhin Verstärkung für die Badeaufsicht, für die Reinigung

Rolle für die Öffnung des Kaiserstuhlbades. Bürgermeister **Benedikt Eckerle** aus Ihringen wollte bewusst eine Gemeinderatsentscheidung zum Thema. Der Sachverhalt wurde in der Sitzung von Rechnungsamtsleiter **Oliver Lehmann** dargestellt. Schon zu Beginn der Sitzung gab es eine kritische Hinterfragung vom Förderverein durch **Andrea Schuckelt**. Nach Gemeinderatsbeschluss wurde das Kaiserstuhlbad am 25. Juni geöffnet. Ihringen war es nach langer Suche über viele Kanäle gelungen, zumindest eine Fachkraft für das große Bad zu gewinnen. Grundvoraussetzung für die Öffnung war jedoch auch noch eine weitere Badeaufsicht. Eine Fachaufsicht und ein Rettungsschwimmer konnten letztendlich noch auf 450 Euro Basis gewonnen werden. „Bademeister sind schwer zu finden. Im Sommer haben sie eine wöchentliche Arbeitszeit von 70 Stunden und im

ter für sechs Stunden von 14 bis 20 Uhr. Bis zu den Sommerferien gibt es Samstag und Sonntag zwei Zeitfenster. Dann kann zusätzlich von 10 bis 13 Uhr gebadet werden. Aber alles funktioniert nur über die aus dem letzten Jahr gewohnte Onlinebuchung. „Das ist der Zeitplan für die nächsten fünf Wochen, das Ziel für die Sommerferien ab 31. Juli lautet Öffnungszeiten von 10 bis 20 Uhr. Ob dies gelingt, steht allerdings noch nicht fest, entsprechende Gespräche laufen. Insgesamt ist es jedoch frustrierend mit der Personalsuche. Das ganze Konzept ist allerdings auf heißer Nadel gestrickt. Wenn jemand krank wird, müssen wir nach derzeitigem Stand wieder schließen“ betonte Oliver Lehmann. Bürgermeister **Benedikt Eckerle** schloss mit den Worten „Ich verstehe den Wunsch, mehr zu öffnen. Ich bitte aber zu bedenken, dass es einfach nicht geht.“

ek

## Personalie

### Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrats

Im Rahmen einer Gremiensitzung wurde der turnusgemäße Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrats der Sparkasse Staufen-Breisach vollzogen. Die Fusion der ehemaligen Sparkassen Staufen und Breisach liegt inzwischen rund 20 Jahre zurück. Damals wurde vereinbart, dass im Vorsitz des Verwaltungsrats alle 5 Jahre ein Wechsel zwischen den Bürgermeistern von Staufen und Breisach stattfindet.

Am 17. Juni fand der Wechsel nun wieder statt. **Michael Benitz**, Bürgermeister von Staufen, übergab den Vorsitz für die nächsten fünf Jahre an Bürgermeister **Oliver Rein** aus Breisach. Dieser tritt damit zum zweiten Mal den Vorsitz an. Bürgermeister Benitz ist Stellvertreter. **Volker Kieber**, Bürgermeister aus Bad Krozingen bleibt zweiter Stellvertreter. Auch für den neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates ist die Verankerung in der Region als selbständige Sparkasse Staufen-Breisach, eines der wichtigsten geschäftspolitischen Ziele, die es im Unternehmen mit der Geschäftsleitung weiter konsequent zu verfolgen gilt.



(v.l.): Vorstandsvorsitzender Michael Grüniger, neuer Vorsitzender im Verwaltungsrat Oliver Rein, Vorstand Georg Selinger, zweiter Stellvertretender Vorsitzender im Verwaltungsrat Volker Kieber und jetzt neu erster stellvertretender Vorsitzende im Verwaltungsrat Michael Benitz

Bild: Sparkasse Staufen-Breisach

# Glockenschlag im mittelalterlichen Rhythmus

Alte, analoge Turmuhr wieder in Betrieb genommen

Die alte Turmuhr im Münster St. Stephan ist ein gusseisernes Gesamtkunstwerk. Sie wurde jüngst zum Patrozinium 2021 wieder in Betrieb genommen. Die Uhr wurde technisch generalüberholt und die Zeit verrinnt nun sekundengenau, da atomsynchronisiert durch die Firma Schneider aus Schonach. Bereits 1603 wurde diese Münsteruhr im städtischen Protokoll genannt. Das alte Glanzstück im Nordturm des Münsters bedurfte bei der jüngsten Wiederinbetriebnahme um fünf vor zwölf Uhr nur noch des Pendelanschubs. Diese erste Pendelbewegung übernahm Bürgermeister **Oliver Rein** per Hand. Danach setzte sich das Räderwerk in Bewegung und löste kurz darauf in historischem Bewusstsein erstmals wieder zwölf beruhigende Stundenschläge aus.

Die Turmuhr ist im Besitz der Stadt Breisach. Nach neuer funktioneller Ausstattung im Jahr 1924 lief die alte Uhr bis zur Zerstörung des Münsters im 2. Weltkrieg im 24-Stunden Rhythmus. Nach Wiederaufbau des Turms wurde auch das Uhrwerk überholt, das tägliche Aufziehen entfiel, da sie elektrifiziert worden war. Dann im Jahr 1977 war endgültig Schluss, die alte Turmuhr wurde außer Betrieb gesetzt. Die Kosten für die jetzige Uhrensaniierung belaufen sich auf etwa 15.000 Euro, mechanische Schäden gab es jedoch nicht. Das ist insgesamt ein kleiner Betrag im Vergleich



Die mittelalterliche Münsterturmuhr ist ein historisches Gesamtkunstwerk

zu den Gesamtkosten von etwa 1,3 Millionen Euro, die für die Sanierungsmaßnahmen des Nord-, Glocken- und Uhrenturms aufzuwenden waren. Gefeierte wurde die Wiederinbetriebnahme der alten Turmuhr mit einer Andacht, die ganz im Zeichen dieses Ereignisses und des Patroziniums stand. Pfarrer **Werner Bauer** konnte unter Ausstellung des Original-

schreins, mit dem die Gebeine der Breisacher Stadtpatrone Gervasius und Protasius 1164 von Mailand nach Breisach kamen, zahlreiche Gäste, kommunale Vertreter und Interessierte begrüßen. Damit zeigten politische und kirchliche Gemeinde gemeinsam ihre Wertschätzung zu den beiden spirituellen Repräsentanten auf, die Breisach einst zu einem Wallfahrtsort

werden ließen. Diese Symbolkraft, traute Verbindung von Kirche und Stadt, ist nach wie vor allgegenwärtig. Damit ist das Patrozinium bis zum heutigen Tag bedeutungsvoll, dabei erlebte die alte Turmuhr Höhen, Tiefen und zeigte auf, was die Stunde im Zeitverlauf geschlagen hatte. Dieses Band wurde nun mit der Inbetriebnahme wieder geschlossen und gibt zeitliche Besinnung im Bewusstsein aller Herausforderungen mit Entfaltung, der Kunst sich der Grenzen bewusst zu sein und Vergänglichkeit vor. Dafür und für Erneuerung und Erhaltung stehen auch Gervasius und Protasius, sie leben als Vorbilder über ihre Zeit hinaus. Das Corona Virus hatte 2020 für eine Aussetzung des Patroziniums gesorgt. 2021 sind die Feierlichkeiten des Patroziniums mit Ausweichtermin am 3. Oktober vorgesehen. Einzig und alleine die alte Turmuhr wurde zum Patrozinium in Betrieb gesetzt, diese Tradition der Stadt lebt wieder wie seit Jahrhunderten. Bei Inbetriebnahme wurde beschlossen, den alten 24-Stunden Rhythmus des Schlagwerks beizubehalten.

Uhren machen süchtig, dazu kann das Turmuhrmuseum in Freiamt besucht werden. Nicht alle haben es geschafft, ihre Historie zu bewahren. Ganz im Gegensatz zur Stadt Breisach und der Pfarrgemeinde St. Stephan, die mit der betagten Turmuhr ihren eigenen Weg gefunden haben. *ek*



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH  
Im Gelbstein 23  
79206 Breisach  
Tel. +49 7667 8308-37  
jobs@awell.de  
www.awell.de



## HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN

### Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF  
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

### Mitteilung

#### Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
Bleiben Sie gesund!



## Alles RECHT einfach



## SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

### Erbrecht:

#### Wann ein gemeinschaftliches Testament kein wirksames Testament darstellt

Ehegatten können handschriftlich ein gemeinschaftliches Testament errichten. Hierfür ist erforderlich, dass in dem Testament Verfügungen beider Ehegatten enthalten sind – unabhängig davon, ob sie wechselseitig oder einseitig gewollt sind. Problematisch wird es, wenn ein Testament vom Ehegatten des Erblassers (mit-)geschrieben und von beiden unterzeichnet wird, dieses Testament aber keine eigenen letztwilligen Verfügungen des Schreibenden enthält. Mit einem solchen Fall hatte sich das Oberlandesgericht Düsseldorf (Beschl. v. 09.04.2021 – I-3 Wx 219/20) zu beschäftigen.

Die Ehegatten hatten abwechselnd ein Testament auf Papier niedergeschrieben und unterschrieben, das in der Ich-Form formulierte Verfügungen des Erblas-

sers enthielt, die aber von dessen Ehefrau handschriftlich verfasst waren. Da diese handschriftliche Verfügung eine zuvor aufgesetzte notarielle Verfügung aufheben sollte, stritten sich die Erben nun über die Wirksamkeit dieses handschriftlichen Testaments.

Das Oberlandesgericht Düsseldorf kam bei der Auslegung des Testaments zu dem Ergebnis, dass es sich nicht um ein gemeinschaftliches Testament der Eheleute gehandelt habe, da es lediglich Verfügungen eines der beiden Ehegatten enthielt. Damit fehlte es an einem wirksamen gemeinschaftlichen Testament. Das Oberlandesgericht prüfte darüber hinaus, ob der Text in ein wirksames Einzeltestament des Erblassers hätte umgedeutet werden können. Dies hätte zu einer Wirksamkeit

aber erforderlich gemacht, dass der Text des Testaments von dem Erblasser persönlich erstellt wurde - was vorliegend nicht der Fall war. Die maßgeblichen Passagen waren von dessen Ehefrau verfasst worden.

**Fazit:** Eheleute können ein privatschriftliches Testament gemeinschaftlich errichten. Hierfür ist es generell ausreichend, dass nur ein Ehegatte den Text des Testaments niederschreibt und beide Eheleute diesen dann handschriftlich unterzeichnen – nur müssen eben auch die Feinheiten der Form halber gewahrt werden!

**Sämtliche Frage zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..**

### Kurz gemeldet

#### Ehrennadeln für treue Blutspender



Um es in Kürze auf den Punkt zu bringen: Wer Leben retten will, der spendet Blut. Durch den Gemeinderat Breisach wurden Blutspender in Breisach geehrt. Bürgermeister **Oliver Rein** konnte neben Blutspendern auch **Gottfried Martin** begrüßen, Vorsitzender des DRK Ortsverbands Breisach. Zwei der sechs geehrten Blutspender waren ebenfalls in die Gemeinderatssitzung gekommen. Das waren **Heidi Ludwig** und **Diethard Tschocke** (Bildmitte). Für 10malige Blutspende wurden **Martin Brandstädter**, **Fabian Sulzer** und **Heidi Ludwig** geehrt. Für 25malige Blutspende wurden **Markus Moll**, **Nathalie Scharkesi** und **Diethard Tschocke** geehrt. Sie erhalten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der Zahl 25. *ek*



**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb  
des Fliesenlegerhandwerks*

**79206 Breisach am Rhein**  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



**Wir machen das Tor**

Türen  
Tore  
Fenster

**mäder** bauelemente gmbh

im gebiet 11 | 79206 breisach | telefon +49 (0) 7667 9-31 | www.mieder-bauelemente.de



**METALLBAU**

**WERNER**

Waldstraße 43 79206 Breisach  
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore  
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten

**AB SOFORT  
BIETEN WIR  
IHNEN MONTAGS  
UND MITTWOCHS  
VORMITTAGS  
UND NACHMIDDAGS  
(TÜV) IM HAUS**

**NEUER  
SERVICE  
MIT NEUEM  
PRÜF-  
STAND**



**Andreas Bochi**  
Der Lack- und Karosserieprofi

[www.lack-bochi.de](http://www.lack-bochi.de)



**Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!**

**Ihr regionaler Energieversorger.**  
T 07667 - 37 97 11 • [www.scharr-waerme.de](http://www.scharr-waerme.de)

**SCHARRWÄRME**  
bringt Energie ins Leben

## Breisacher Gerichtsbarkeit aufgearbeitet

Museum für Stadtgeschichte öffnet wieder mit neuer Ausstellung

Zu aller erst die erfreuliche Mitteilung, das Museum für Stadtgeschichte in Breisach öffnet wieder in seiner ganzen Vielfalt am 1. Juli. Archivar **Uwe Fahrer** hat dazu eine neue Ausstellung vorbereitet, die auch so im Bestand bleiben wird. Die Geschichte der Breisacher Gerichtsbarkeit wurde zum Thema „Hexen, Henker, arme Sünder“ thematisiert, ergänzt und erweitert. Neue Vitrinen laden ein, sich mit diesem nicht immer nur schönen Thema um das neu restaurierte Richtschwert, um Halskrausen und mit anderen Schandstrafen auseinanderzusetzen. Doch die städtische Gerichtsbarkeit hatte bis ins Jahr 1806 Bestand. Der Galgen wurde 1809 abgebaut, ein Fundamentstein ist noch erhalten. 1808 war die letzte Hinrichtung in Breisach erfolgt. Uwe Fahrer „Die Erweiterung begründet sich auf wissenschaftlicher Archivarbeit, sie wurde im Jahr 1991 erarbeitet und jetzt völlig neu konzipiert worden. Die Ausstellung bietet Einblicke in den Strafvollzug in alter Zeit“. Uwe Fahrer hat im Jahr 2004 die „Justitia in Breisach“ publiziert, dabei veröffentlichte er eine Zusammenstellung der verschiedenen Gefängnisse in Breisach bis ins Jahr 1945. Bedeutsam ist die Ausstellung schon deswegen, weil es sich um ein fast vergessenes Kapitel der Stadtgeschichte handelt.

Neu ist die erstmalige Museumspräsentation zum Thema Hexenverfolgung, Aberglaube und der damit verbundenen Strafen, die bis ins 18. Jahrhundert vollzogen wurden. Ratsprotokolle sind Dokument und dargestellt worden. 1275 erhielt die Stadt Stadtrecht, darin war auch das Strafrecht abgehandelt. Für Mord, Überfall, tätlicher Angriff, Freiheitsberaubung und unerlaubtes Waffentragen wurden vom 12-köpfigen Rat der Bürger Urteile gefällt. 1360 entstand eine Kriminalordnung. Das beinhaltet, dass das Städt-

tische Ratsgremium Gericht für Zivil- und Strafsachen war. Todesurteile wurden bei Hexenprozessen und Mordfällen erlassen. Der Scharfrichter war ein städtischer Bediensteter und zuständig für die Durchführung

des, fensterloses Gefängnis, der Hagenbachturm mit Folterkammer, der Hexenturm auf dem Münsterplatz, das Kapftor, das Kupftor, das Landesgefängnis für den Vorderösterreichischen Breisgau beim ehema-

darmerie eine oder mehrere Arrestzellen.

Das Museum für Stadtgeschichte zeigt neben dieser neuen Dauerausstellung viele Spuren der reichhaltigen geschichtlichen Vergangenheit auf. Schon das



Die neue Ausstellung zur Breisacher Stadtgeschichte wird anschaulich dargestellt

der vom Rat beschlossenen Urteile. Die Durchführung der Schandstrafen, peinliche Verhöre oder Folterungen, bis hin zur Ausführung der Todesurteile. In Ratsprotokollen können Scharfrichter nachgewiesen werden. „Gott sei Dank ist das nicht mehr der Fall“ betonte Bürgermeister **Oliver Rein**. Weiter sagte er „Menschen dürsten nach Kultur und Geschichte, alles ist nachvollziehbar und das Museum zeigt immer wieder begeisternde Ausstellungen.“

In der Breisacher Ausstellung sind viele Detailgeschichten dokumentiert. Darunter auch die Gefängnisse in Breisach. Diese waren im Diebsturm, der wohl im 18. Jahrhundert abgerissen und zuvor am westlichen Ende der heutigen Pforrgasse stand, das Goldschmiedsloch beim Radbrunnenturm als unterirdi-

gen Militärkrankenhaus in der Kupftorstraße, das Rheintor, das Schellenwerk für das die mehrfach in den Ratsprotokollen erwähnten Blockhäuser in den Festungsanlagen dienten, das Amtsgefängnis auf dem Areal des ehemaligen Franziskanerklosters und weitere Arrestlokale. Im heutigen Rathaus gab es zwei Arrestzellen für kleinere Vergehen. Im ehemaligen Städtischen Schlachthaus in der Metzgergasse/Fischerhalde soll sich ebenfalls ein Ortsarrest befinden haben. Zudem befanden sich in der Kaserne in der Hohenzollernstraße im Keller Arrestzellen für Militärangehörige. Genutzt wurden diese durch französische Militäreinheiten nach 1945 bis 1997. „Poste de Securite“ wurde das Gebäude genannt. Auch in der Zeppelinstraße gab es am Sitz der Gen-

Haus selbst, das Rheintor, ist sehr geschichtsträchtig. „Grenze einst war ich den Galliern, nun bin ich Brücke und Tor“, so lauten in der Übersetzung die ersten Zeilen einer lateinischen Inschrift, die vor 300 Jahren den sich westlich nähernden Reisenden auf der reich gestalteten Schauseite des Rheintores empfingen. Doch 300 Jahre sind nur eine kleine Zeitepoche in der Breisacher Geschichte. Das Rheintor wurde 1670 bis 1675 vom französischen Festungsbaumeister Vauban anstelle des spätmittelalterlichen Brückentores von 1315 erbaut. In der Ausstellung im Museum werden auf 400 Quadratmetern Gegenstände von der Steinzeit bis zur Gegenwart mit Ausstellungsschwerpunkten gezeigt, die schriftlich sehr gut nachzuvollziehen sind. ek

## Vier Ringe für die Badische Weinkönigin

Gehlert-Chef Franz Xaver Grünwald sorgt für die standesgemäße Mobilität von Katrin Lang

**Katrin Lang**, die kürzlich im Freiburger Konzerthaus zur Badischen Weinkönigin gewählt wurde, wird sich während ihrer Amtszeit mit einem sportlichen Audi A3 Sportback in der Farbe Atollblau fortbewegen. Die Schlüssel bekam die Weinkönigin heute direkt von Firmenchef **Franz Xaver Grünwald** vom Autohaus Gehlert überreicht. „Das Dienstfahrzeug ist der unverzichtbare Begleiter unserer Badischen Weinkönigin, denn in normalen Jahren legt sie mehr als 30.000 Kilometer auf ihren Besuchen in den neun badischen Bereichen zurück“, erklärt **Holger Klein**, stellvertretender Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes. „Wir schätzen uns glücklich, dass uns das Autohaus Gehlert bereits seit 1994 jährlich Fahrzeuge für unsere Weinhoheiten zur Verfügung stellt. Dafür möchte ich Herrn Grünwald und seinem Team im Namen der gesamten Badischen Weinbranche unseren Dank aussprechen.“, so Klein.

Mit rund 400 Kilometern Länge ist Baden das deutsche Anbaugbiet mit der größten Ausdehnung vom Bodensee im Süden bis zur Badischen Bergstraße und Tauberfranken im Norden. Die Weinhoheiten sind also viel unterwegs. Damit die Weinkönigin nicht nur sicher, sondern auch komfortabel reist, bietet ihr neues Dienstfahrzeug neben LED-Scheinwer-



Firmenchef Franz Xaver Grünwald (l.) überreicht der Badischen Weinkönigin Katrin Lang den Schlüssel für ihren neuen Dienstwagen. Holger Klein, stellvertretender Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes, dankt dem Inhaber des Autohauses Gehlert für die langjährige Unterstützung.

fern auch Sportsitze mit Massagefunktion und eine Rückfahrkamera. Das Navi an Bord sorgt dafür, dass sich Katrin Lang bei ihren Touren durch den Garten Deutschlands nicht verirrt und im Kofferraum des Sportbacks finden mehrere Kisten badischen Weins ausreichend Platz. Freunde und Fans wer-

den das hoheitliche Gefährt nicht allein an den seitlichen Aufklebern erkennen, sondern auch am Kennzeichen. Es lohnt sich also immer dann ein Blick aus dem Seitenfenster zu werfen, wenn im Rückspiegel das Kennzeichen FR-WK-621 auftaucht – von einer Weinkönigin lässt man sich doch gerne überholen.

# algeb awell – 60 erfolgreiche Jahre

Das Breisacher Reinigungsunternehmen setzt Maßstäbe in der gesamten Branche



Die awell-Führungsrige (v.l.): Uwe Deboben, Christian Gutmann, Markus Wolf und Karl-Heinz Bertsch

Längst ist algeb awell eines der bedeutenden mittelständischen Unternehmen im Großraum Freiburg. Vor 60 Jahren begann die Firmengeschichte. Am 1. April 1961 hat **Karl-Heinz Bertsch** die „Schaufenstereinigung Karl-Heinz Bertsch“ angemeldet und damit den Grundstein der heutigen algeb awell GmbH gelegt. Heute, 60 Jahre später, beschäftigt allein die algeb awell GmbH etwa 650 Mitarbeiter in Baden-Württemberg und agiert bundesweit und inzwischen auch in Österreich. Die gesamte awell Unternehmensgruppe hat bundesweit 2500 Mitarbeiter

sche Lizenzgeber für Dienstleistungen rund ums Gebäude. Das Kerngeschäft der algeb awell ist die Reinigung und Pflege und somit die Werterhaltung der ihr anvertrauten Immobilien. Dies erfolgt von der täglichen Unterhaltsreinigung über Sonder- und Grundreinigungen von Bodenbelägen bis zur Glas- und Fassadenreinigung. Die Dienstleistungspalette umfasst auch die Parkplatzreinigung, Grünanlagenpflege und den Winterdienst. Von Anfang an hat Karl-Heinz Bertsch größten Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter gelegt. So bietet die

triebetriebe, Verlage, Hotels, Vergnügungsparks, Institutionen, Dienstleistungsunternehmen, Kliniken und Einzelhandel. Beim Kerngeschäft, einer umfassenden Leistungspalette mit Dienstleistungen rund um die Immobilie, gehört die algeb awell GmbH schon lange zur Spitzengruppe, was sich nicht zuletzt an einer illustren Kundenliste ablesen lässt. Und da kann es schon mal passieren, dass der riesige Vorhang der weltberühmten Oper von Barcelona, des Gran Teatre del Liceu, der in Freiburg zur Reparatur war, hier von den algeb awell-Spezialisten

staatl. geprüfter Desinfektor sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit stehen für eine präzise Objektplanung, damit Leistung und Qualität von Beginn an stimmen. Die Regional- und Objektleiter stehen für eine kontinuierliche Überprüfung und Erbringung der vereinbarten Leistungen. Erfolgsentscheidend ist auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Tarifgerechte Entlohnung, bis zu 30 Tage Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind nicht immer selbstverständlich in einer Branche für deren Anerkennung und Wertschätzung sich Firmengründer Karl-Heinz Bertsch auch heute noch engagiert.

Die insgesamt 228 10-jährigen, 178 20-jährigen und 75 25-jährigen Betriebsjubiläen in den vergangenen 60 Jahren setzen ein deutliches Zeichen für die Kontinuität und die gelebten Werte der algeb awell GmbH. Mit der im vergangenen Jahr erfolgten Übergabe der Verantwortung des Unternehmens an den bereits langjährigen Geschäftsführer **Christian Gutmann** und den vom Prokuristen zum Geschäftsführer bestellten Geschäftsführer **Markus Wolf** wird der bisherigen überdurchschnittlichen Unternehmensentwicklung Rechnung getragen. Mit diesem jungen Führungsteam und einer Unternehmensführung auf dem neuesten Stand der Technik sind wie in der Vergangenheit von Firmengründer Bertsch stets die richtigen Weichen gestellt worden, um auch zukünftig erfolgreich in die Zukunft blicken zu können.

Den Weg in die Zukunft hat die Geschäftsleitung mit ihrem erweiterten Führungsteam bereits eingeläutet. Die Digitalisierung der Unternehmensabläufe findet bereits aktiv statt und wird stetig in die Praxis integriert.

„Ich bin sehr stolz, wie sich das Unternehmen und das ganze Team stetig weiterentwickelt - wir sind Bestens auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.“

**Karl-Heinz Bertsch,**  
Firmengründer

„awell ist aufgrund seines besonderen Konzepts und seiner Service-Kultur zu einer starken Marke geworden - für Kunden, Partner und Mitarbeiter.“

**Uwe Deboben,**  
Vorstand awell AG

„awell entwickelt sich stetig weiter in Bezug auf Innovationen und neuen Leistungen - unsere Aufgabe ist es, unsere Kunden ganzheitlich und nachhaltig zu betreuen.“

**Christian Gutmann,**  
Geschäftsführer  
algeb awell GmbH

„Wir sind jetzt als Dienstleister deutschlandweit aufgestellt und als Partner geradezu ideal für bundesweit tätige Unternehmen.“

**Markus Wolf,**  
Geschäftsführer  
algeb awell GmbH



Von der awell-Zentrale in Breisach aus wird das Unternehmen geführt

und erwirtschaftet einen Jahresumsatz in Höhe von 18 Millionen Euro. Dach der Unternehmensgruppe ist die awell AG Finanz- und Beteiligungs-Holding mit Firmengründer Karl-Heinz Bertsch als Vorstandsvorsitzendem. **Uwe Deboben** ist Vorstand der awell AG und Geschäftsführer der Firmen awell Wohngut GmbH, awell Gebäudetechnik GmbH und awell Digital GmbH. Zum wichtigsten Unternehmensbereich Gebäudereinigung, dem awellSERVICE, gehört die algeb awell GmbH, das Mutterunternehmen mit einem bundesweit nahezu flächendeckend tätigen Dienstleistungsnetz, dem über 250 direkte Lizenznehmerinnen und -nehmern und Kooperationspartner angehören. Awell ist damit der größte deut-

algeb awell GmbH regelmäßig jungen Menschen die Möglichkeit sich zum Gebäudereiniger(in), zum Bürokaufmann/frau oder Bachelor of Arts (DHBW und VWA) ausbilden zu lassen. In Reihen der algeb awell GmbH arbeiten Gebäudereinigungsmeister, Desinfektoren und Fachwirte für Reinigungs- und Hygienemangement. Über die eigens ins Leben gerufene awellAKADEMIE erfolgen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter und auch externer Teilnehmer. Bereits seit 1994 ist die algeb awell GmbH als eines der ersten Unternehmen in der Gebäudereinigung nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Zum Kundenstamm gehören Banken, Versicherungen, Indus-

gereinigt wird. Innovationen wie das aqua-clean-System, mit dem sich Scheiben ohne Hebebühnen reinigen lassen, sind als Problemlöser selbstverständlich und bedeuten für den Kunden Dienstleistung auf höchstem Niveau. Auch in der Glassanierung, anstelle eines teuren Austauschs der Scheiben, hat sich die algeb awell GmbH einen Namen gemacht. Ein weiteres Spezialgebiet im Bereich der Sonderreinigungen ist die Reinigung und Pflege von Bodenbelägen aller Art. Geheimnis des algeb awell-Erfolgs ist aber vor allem die Kundennähe und Kundenbetreuung nach der Firmen Maxime sauber-sicher-zuverlässig, wodurch der Kunde flexibel, individuell und kompetent beraten wird. Gebäudereinigermeister, ein

## ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26  
79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 69 48  
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- Gipser-,
- Maler- und
- Umbauarbeiten

Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

25 Jahre Andreas Klein  
Fachbetrieb  
für Naturstein

Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration  
Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 07667 940311  
Fax 07667 940312  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de

## Binz

Meisterfachbetrieb

Ihr Sonnenschutz-Profi

### Rolladenbau+Sonnenschutz

Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter

Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
www.binz-rolladen.de

# Jung, dynamisch, erfolgreich

Fußballer des SV Breisach gehen mit viel Optimismus in die neue Kreisliga A-Saison

Jung, dynamisch und möglichst erfolgreich wollen die Fußballer des SV Breisach (SVB) die neue Saison angehen. Der Aufstieg in die Bezirksliga wird durchaus Schritt für Schritt verfolgt, dem wird alles Notwendige untergeordnet. Die letzte Saison mit dem jungen, motivierten Team hatte schon aufgezeigt, dass der eingeschlagene Weg erfolgreich sein kann. Der SVB verfolgt überwiegend einen Mix aus Jugend und Erfahrung mit direktem Bezug zur Stadt Breisach (Breisacher oder in Breisach wohnhaft). Doch eine Chance bekommt natürlich jeder. So auch bei der Integration von ehemaligen Flüchtlingen. Derzeit gibt es keine auswärtigen Spieler, ausgenommen Torwart **Patrick Lüdtk**, der schon höherklassig gespielt hat und persönliche Bezugspunkte zum Trainerstab hat. Die letzte Saison konnte wegen Corona nicht zu Ende gespielt und gewertet werden. Das entmutigt das Trainerteam und die Spieler allerdings nicht, sie setzen den eingeschlagenen Weg unvermittelt fort.

Gelder fließen keine für Spieler, damit sind keine „Legionäre“ beim SV Breisach zu finden. Fußball ist und soll ein Hobby bleiben, das Spaß machen soll. Verantwortlicher Koordinator beim kompetenten Trainerteam ist Cheftrainer **Christian Ganter**, Co-Trainer sind **Dirk Kustermann** (Spielformen), **Thorsten Wichmann** (Stürmertrainer und 2. Mannschaft) und **Fabio Saggiomo** (wohnt in Breisach) als Spieler- und Fitness-Trainer. Die Verantwortlichen zeigen deutlich den neuen SVB auf. Jugendarbeit, Außenarbeit und Vorstandschafft entwickelten sich nach vorne. Zum SVB und den Stellschrauben um 10 Prozent besser zu sein, wurde mit Co-Trainer **Thorsten Wichmann**, **Niklas Gumbert** vom Spielausschuss und Torwarttrainer sowie **Petric Schneider**, dem Kapitän



Oben von links: Adrian Pelz, Tim Wichmann, Emil Loewe, Marvin Schrenk, Tim Weber, Gereon Runte, Quodbedin Sharifi, Nico Bühler, Mitte von links: Chris Kombosch (Sponsor), Niklas Gumbert, Chris Ganter, Felix Sinn, Frederik Lange, Noah Amb, Julien Dubut, Sebastian Bergmann, Steven Schneider, Yannick Vohwinkel, Oliver von Landenberg, Thorsten Wichmann, Dirk Kustermann. Unten von links: Florian Hinterseh, Levin Schmidt, Luis Becher, Christoph Bergmann, Patric Lüdke, Felix Tippe, Paul Zeller, Petric Schneider, Nikolaos Tsakili. Auf dem Bild fehlen: Fabio Saggiomo, David Blei, David Amann, Paul Rein, Marco Glootz, Felix Klaus, Adrian Friedrich, Arsene Ngono Ebaa, Paskal Kirar, Arturo Montenegro Bravo, Florian Wächter, Tobias Oßwald, Tiberius Dägele, Joshua Quaß, Niklas Hitz, Frederic Siebenhaar, Samuel Korte und Sepp Schrenk (Betreuer).

der 1. Mannschaft ein Gespräch geführt. Thorsten Wichmann „Diese 10 Prozent sind das kleine Rädchen, das den Erfolg ausmachen kann. Letztendlich ist der Erfolg nicht immer nur der 1. Tabellenplatz, sondern Kontinuität, Verbesserung und damit einhergehend Weiterentwicklung der Mannschaft“.

Thorsten Wichmann war vor etwa 8 Jahren selbst verantwortlicher Trainer beim SVB. „Ich habe bei Christian Ganter nochmals dazugelernt, der Trainingsinhalt wird unter den Trainern abgesprochen, am Ende entscheidet Christian Ganter die Aufstellung. Fabio Saggiomo könnte als erfahrener Neuzugang der Kopf der Mannschaft werden. Auch sonst haben wir junge, talentierte Spieler, die schon in höheren Klassen spielten. Dass die bei uns bleiben und auswärtige Geldangebote anderer Vereine ausschlagen, das spricht für diese Mannschaft. Um ganz

vorne mitzuspielen bedarf es Fitness, Intensität beziehungsweise Power und Lernwilligkeit. Eine große Moral ermöglicht es, Spiele zu drehen. Die Spieler nehmen alles an und versuchen die Worte der Trainer 1:1 umzusetzen. Da heißt es nicht, was willst du mir denn erzählen. Respekt ist nicht durch einen großen Namen zu gewinnen, sondern durch Überzeugung. Im Amateurbereich sollten Trainer Freund und Respektsperson zugleich sein, dann gehen die Spieler für ihn durchs Feuer. Ein akzeptierter Trainer ist Teil der Mannschaft und kann von außen besser ins Spiel (zum Beispiel die Taktikstellung während des Spiels) eingreifen, als ein Spielertrainer und davon halte ich selbst nichts. Taktik und Spielsystem sind wichtig. Welche Aufstellung passt zum Gegner? Eine flexible Mannschaft wird zur zentralen Frage in jedem Spiel. Erfolg geht nur über die

Mannschaft und das wiederum geht nur über einen guten Trainer und ein gutes Umfeld. Jeder Spieler kann seine eigenen 10 Prozent noch herauskitzeln durch Einstellung, Wille, Fitness, Kraftübungen und Talent. Auch Spieler müssen sich als Teil der Mannschaft sehen. Unser gemeinsames Endziel ist der Aufstieg und zwar Schritt für Schritt.“

„Wir haben in den letzten Jahren aufhorchen lassen“ sagte Niklas Gumbert. Weiter sagte er „Christian Ganter lebt es vor, der Siegeswille zeigt sich dann, wenn über den letzten Punkt hinausgegangen wird. Fußballerisch sind wir geprägt durch Christian und wir sind mit unserer jungen Mannschaft auf gutem Weg. Die Mannschaft spielt technisch versierten Fußball und dazu ist der Verein gut aufgestellt. Wir haben zwar den effektiven, torgefährlichen und spielstarken **Marvin Schrenk**, aber keinen Torjäger, der 30

Hütten schießt. Das könnte sich dieses Jahr durchaus durch den erfahrenen Neuzugang Fabio Saggiomo ändern. Unsere Jugendabteilung funktioniert gut, die selbst hochgezogenen Spieler sind ehrgeizig und wichtig für unseren Kader in der 1. und 2. Mannschaft. Ich kann nicht alle guten Spieler aufzählen. Zu denen, die auch schon höherklassig gespielt haben gehört sicher auch **David Amann**. Eines unserer primären Ziele ist es, immer eigene Spieler ins Rennen zu werfen. Damit arbeiten wir von Grund auf nachhaltig. Die Trainingsbedingungen sind in unserem Stadion im Top Zustand, gerne würden wir noch die Kabinen, die Sanitäreinrichtungen und das Clubheim attraktiver gestalten“.

Kapitän Petrick Schneider, der selbst im zentralen Mittelfeld spielt, lobte seine Mannschaftskollegen. „Wir alle bringen Zweikampfstärke, Laufbereit-

schaft und Übersicht beim Passspiel auf den Platz. Wir sind alle Breisacher und haben eine junge talentierte Mannschaft. Einige haben auch schon höherklassig gespielt. Der Mix aus Jugend und Erfahrung macht's bei uns, die starke Entwicklung ist auf Ernsthaftigkeit zurückzuführen. Das integrieren der Breisacher Fußballjugend und das Umfeld haben zudem eine tolle Entwicklung genommen. Der Neuzugang von Fabio Saggiomo kann uns vielleicht nochmals abheben im offensiven Bereich. Fußball nimmt extrem viel Zeit in Anspruch, das muss man wollen. Wir alle sind hoch motiviert. Ich hoffe das ist im Umfeld nach Corona ebenfalls noch so und werden durch unsere Zuschauer unterstützt wie in den vergangenen Jahren. Es ist immer schön nach dem Spiel auch mit Zuschauern zu diskutieren, das hat extrem gefehlt. Da freue ich mich am meisten drauf. Corona hat uns alle heißer gemacht, ins Training zu gehen. Das sind doch 4-5 mal die Woche mit den Freundschaftsspielen in der Vorbereitungszeit. Jeder von uns hat sich während Corona fit gehalten und sich auf den Beginn des Trainings gefreut. Viele sind fitter zurückgekommen, als sie vorher schon waren. Das Drum und Herum, wenn wir auf dem Platz stehen, hat uns allen gefehlt. Vor 250 Leuten zu spielen macht Spaß, puscht und bringt Bestätigung. Der Zuschauerschnitt von 150/200 ist nicht schlecht für unsere Liga. Generell ist das Fußballspiel in den letzten Jahren auch bei den Amateuren schneller geworden und ist vermehrt von Taktik geprägt. Beim SVB besteht das Trainerteam aus Fußballexperten. Eine wichtige Rolle spielt auch Fitness und die Integration vieler Jugendspieler aus zwei Jahrgängen. Und deren Entwicklung verlief sensationell, das kann ich aus voller Überzeugung sagen.“ *ek*

## Bürgerenergiegenossenschaft

### Der Solarpark Vogtsburg hat auch im Pandemiejahr 2020 eine Dividende an die Mitglieder ausschütten können

Die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg können mit dem Ergebnis für 2020 sehr zufrieden sein. Sie erhalten eine Dividendenausschüttung in Höhe von 2,8 Prozent - gegen derzeit übliche Nullzinsen ein schönes Plus.

Wegen der Corona-Pandemie fand die Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg für das Geschäftsjahr 2020 jetzt in einem schriftlichen Verfahren statt.

In dem Bericht des Vorstandes, ließ Vorsitzender **Hans-Peter Vögtle** noch einmal das Jahr 2020 Revue passieren. Nach einem kühlen und nassen Sommer habe es dann jedoch mit fast 2053 Sonnenstunden auch den sonnigsten Oktober seit langem in der Region gegeben. Die gesamten Einnahmen aus dem erzeugten Solarstrom fließen - so Vögtle - zunächst in die Dachgesellschaft Solarpark Vogtsburg eG & Co. OHG, die alle Kosten für die Bewirtschaftung sowie die Anteile der beiden Gesellschafter - die Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG und die Firma F&S Solarpark Vogtsburg GmbH & Co. KG - ausbezahlt. Die Bürgerenergiegenossenschaft erhält 75 Prozent der verbleibenden Überschüsse, was für das Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz in Höhe von 612.321,32 Euro entspricht.



Der Solarpark Vogtsburg auf Markung Niederrotweil

Der Vorstand schlug im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss 2020 von 78.931,58 Euro unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 1.639,78 Euro wie folgt zu verwenden: Zuweisung in die gesetz-

lichen Rücklagen in Höhe von 805,71 Euro, Zuweisung in die andere Ergebnisrücklage in Höhe von 10.000,00 Euro, Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag) in Höhe von 1.865,65 Euro und Gewährung einer Dividende ge-

mäß § 44 der Satzung in Höhe von 67.900,00 Euro. Das Thema Schafbeweidung im Solarpark wurde ebenfalls vorangetrieben: Ende März 2021 wurde ein Schäfer beauftragt mit dem Versuch einer Schafbeweidung zu beginnen, welcher vom Vorstand beobachtet und auf Einhaltung des vorgelegten Konzeptes geprüft wird. Mit der Einspeisung in den vergangenen Monaten des Jahres 2021 zeigte sich der Vorstand zufrieden. Nach dem derzeitigen Stand rechnet man wieder mit einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2021 für den Solarpark. Der Aufsichtsrat-Vorsitzende, Bürgermeister **Benjamin Bohn** stellte fest, dass der Aufsichtsrat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllte. Sehr erfreut zeigte sich Aufsichtsratsvorsitzende Benjamin Bohn über die überaus große Beteiligung. Ein einstimmiges Votum ergab sich bei der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Zum Aufsichtsrat wurden die bisherigen Mitglieder **Bernd Dägele**, **Michael Hettich** und **Sigmund Höre** wiedergewählt. Vorstand und Aufsichtsrat hoffen nun, dass die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann.

# Pandemie halbierte das Gastro-Geschäft

Badischer Winzerkeller will das florierende Markengeschäft ausbauen

Die seit Anfang 2020 anhaltende weltweite Corona-Pandemie hat auch den Badischen Winzerkeller in Breisach (BWK) schwer gebeutelt. Das wurde jetzt bei der Vorlage des Geschäftsberichts 2020 anlässlich der Generalversammlung des Winzerkellers klar, präsentiert vom neuen Geschäftsführenden Vorstand **André Weltz** und Vorstand **Eckart Escher**. Escher wird aus Altersgründen demnächst ausscheiden. Seine Nachfolgerin als „nicht hauptamtlicher Vorstand“ wird **Isabella Weideler**, geborene Vetter, ehemals Badische Weinkönigin und Geschäftsführerin der Breisgauer Wein GmbH.

Besonders in einem Bereich musste der Winzerkeller herbe Einbrüche verzeichnen. Der Gastronomieumsatz ging – Folge der lange anhaltenden Restaurantschließungen aufgrund der Pandemie – um 51,5 Prozent zurück, halbierte sich also. Auch das Export-Geschäft brach um mehr als 18 Prozent ein. Gleichwohl gelang es dem Winzerkeller, den Umsatz im vergangenen Jahr um 2,8 Prozent auf 46,6 Millionen Euro zu steigern. Das hängt vor allem damit zusammen, dass es dem Winzerkeller gelang, in den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel (LEH), Discount und Onlinehandel deutlich zuzulegen. Der LEH ist längst die wichtigste Verkaufsschiene für



Vorstand Eckart Escher (l.) und der neue geschäftsführende Vorstand André Weltz (r.)

den Winzerkeller: 85 Prozent des Umsatzes kommen aus diesem Bereich. Die Rückgänge konnten so zwar im Umsatz, nicht aber im Ergebnis vollständig ausgeglichen werden – was wohl bedeutet, dass die Erlöse nicht ausreichen, um mit einem deutlichen Gewinn abzuschließen. Trotzdem hat der Vorstand des Badischen Winzerkellers angekündigt, das Traubengeld auf dem Niveau des Vorjahres zu belassen. Die Höhe des Traubengeldes ist für die Winzer, die die Genossenschaftskellerei in Breisach beliefern, in jedem Jahr ein sensibles Thema für heftige interne Diskussionen. Und gelegentlich auch Anlass für lokale Winzergenossenschaften gewesen, die Zusammenarbeit

mit dem BWK wegen zu geringen Traubengelderlöse zu beenden.

Vorstand Weltz: „Wandlungsprozesse auf der Konsumenten- und Marktseite forcieren die Notwendigkeit, neue Ausrichtungen zu entwickeln. Als Folge dessen befinden wir uns in der vorangeschrittenen Phase der Erneuerung von Strukturen, Prozessen und einer neuen Marktausrichtung. Der Wandel des Badischen Winzerkellers wird weiter vorangetrieben, Kostenstrukturen und Vermarktungskonzepte werden den neuen Herausforderungen in hohem Tempo angepasst.“ Tatsächlich soll das bereits jetzt bestens florierende Markenweingeschäft (Heinrich Hansjakob, Martin

Schongauer und weitere) deutlich ausgebaut werden, um die Zukunftssicherheit des Unternehmens zu steigern. Andererseits dürfte der Vorstand wohl auch daran gehen, die Vielfalt des Winzerkeller-Angebots von derzeit 1.400 Produkten deutlich zu straffen. Natürlich wirft man beim Winzerkeller auch einen Blick auf die Personalentwicklung, wenn es um Strukturveränderungen geht. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten ist 2020 um fünf auf 124 gesunken, im Teilzeitbereich um eine Stelle auf 38. Die Personalaufwendungen gingen um 4,6 Prozent zurück.

Zur Geschäftspolitik des Winzerkellers gehört auch eine so genannte „Roadmap BWK 2023“: Dieser Dreijahresplan soll die Erlöse und Aufwendungen in ein besseres Verhältnis setzen. Der Fokus liege auf einer strikten Kostenkontrolle, der Steigerung der Effizienz und der Sicherung des Zugangs zum Markt und vor allem zu den Konsumenten. Und: Der Badische Winzerkeller müsse in Zukunft das ausgeschüttete Traubengeld auch operativ verdienen. Damit soll sichergestellt werden, dass einerseits langfristig in das Unternehmen zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit investiert werde und andererseits ein angemessenes, aber verdient Traubengeld ausgeschüttet werden könne.

**Neue Bademode eingetroffen**

**Miss.B**  
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995  
www.missb-breisach.de

**Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Balkon- und Terrassenbepflanzung.**

**callas**  
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht  
Tel. 0 76 67 - 83 34 05  
callasbreisach@aol.de  
Richard-Müller-Straße 14  
79206 Breisach

# 73.055 Radkilometer, 38 Teams, 359 aktive Radelnde

Stadtradeln in Breisach war ein großer Erfolg

Vom 10.05. bis zum 30.05 hat Breisach bei der bundesweiten Aktion STADTRADELN teilgenommen. Innerhalb eines Zeitraums von drei Wochen sammelten alle Teilnehmenden, die in Breisach wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einen Verein besuchen Radkilometer für den Klimaschutz.

Bundesweit nehmen Kommunen zwischen Mai und Oktober an der Aktion des Klima-Bündnis teil. Für dieses Jahr haben sich über 2000 Kommunen beim STADTRADELN registriert. Alle Kommunen eint der Gedanke für den Klimaschutz, für die Gesundheit und den Teamgeist möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurück-



Aktiv radeln - bringt was, kostet nichts

zulegen. Ob Wege zur Arbeit oder in der Freizeit mit dem Rad gefahren werden, ist dabei unerheblich – jeder Kilometer zählt. Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein.

Bürgermeister **Oliver Rein** zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des dreiwöchigen STADTRADELN-Wettbewerbs und rief gleichzeitig dazu auf, das Fahrrad weiterhin im Alltag zu nutzen: „Beim STADTRADELN in diesem Jahr konnten wir unseren Teamgeist mit vielen gesammelten Kilometern unter Beweis stellen und ich bin mir sicher: auch

nach dem Wettbewerb werden Bürgerinnen und Bürger viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegen. An dieser Stelle gratuliere ich herzlich den Gewinnerinnen und Gewinnern beim STADTRADELN!“

„Mich freut besonders, dass in Breisach bereits bei der erstmaligen Teilnahme zahlreiche motivierte Radfahrerinnen und Radfahrer mitgemacht haben. Auch das Team der Stadtverwaltung konnte positive Impulse aus dem Wettbewerb mitnehmen und ein Zeichen für eine nachhaltige Mobilität setzen“, so Beigeordneter **Carsten Müller**.

**Information**

**Die aktivsten STADTRADELN-Teams 2021:**

**Teams mit den meisten Kilometern insgesamt:**  
Platz 1: Breisacher OrtschaftsRad: 9.436 km (37 P.)  
Platz 2: Stadtverwaltung Breisach: 7.554 km (30 P.)  
Platz 3: Hugo-Höfler-Realschule: 6.245 km (20 P.)

**Teams mit den meisten Kilometern pro Kopf:**  
Platz 1: Jobradeln: 670 km pro Kopf (2 P.)  
Platz 2: Mache, nit schwätzel: 454 km pro Kopf (2 P.)  
Platz 3: Hugo-Höfler-Realschule: 410 km pro Kopf (9 P.)

6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in dem 3-wöchigen Zeitraum über 1000 Kilometer zurückgelegt.  
Das Klima-Bündnis prämiiert Ende Oktober in fünf Größenklassen die fahradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen mit den meisten Radkilometern. Zudem werden die besten „Newcomer“-Kommunen (erstmalige Teilnahme) je Größenklasse geehrt. 20 aktiven Radelnde aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten sammelte 5.515 km. Aktuell steht Breisach damit in Baden-Württemberg in der Größenklasse von 10.000-49.000 Einwohner\_innen bei der Gewinnkategorie „fahradaktivstes Kommunalparlament“ auf Platz 1.

Die Preisverleihung der Stadtverwaltung für die Gewinner-Teams findet aufgrund der aktuellen Situation in einem kleinen Rahmen statt.

**FESTSPIELE BREISACH**

Das tapfere **Schneiderlein**

Ein Märchenspiel mit Masken

**PREMIERE 10. Juli 2021**

Spielzeit: 10. Juli bis 12. September 2021  
Kartenvorverkauf: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

[www.festspiele-breisach.de](http://www.festspiele-breisach.de)

**Kurz gemeldet**

**Weiterbau der B 31 sorgt für Differenzen**

Der Ihringer Gemeinderat hat sich in vielen Sitzungen mit dem Thema Weiterbau der B 31 beschäftigt. Eindeutige Beschlusslage ist danach, dass die B 31 weitergebaut werden soll und gegen eine gerichtsfeste Trasse keine Klage erhoben wird. Dieser Beschluss ist weiterhin gültig. Befremdlich ist, so meint jetzt der CDU-Ortsverband, dass nun eine Initiative von Bündnis 90/Die Grünen den Weiterbau verhindern will, obwohl es hierzu eine klare Beschlusslage des Gemeinderats gibt. Dieser Beschluss wurde in demokratischer Abstimmung in öffentlicher Sitzung getroffen. Es verwundert nun sehr, dass Teile der Bündnis 90/Die Grünen diesen Beschluss nicht mehr akzeptieren und entgegen der Beschlusslage den Weiterbau erneut verhindern wollen obwohl sich die Situation nicht verändert hat. Dass die Breisgau-S-Bahn nicht rund läuft, können die Pendler wöchentlich mindestens einmal erfahren. Der zweigleisige Ausbau ist vom Tisch. Mit dem Bau von Radschnellwegen ist im hiesigen Bereich keine Verkehrswende zu schaffen. Viele Mitbürger sind auf das Auto angewiesen. Irgendwann sollten demokratisch gefällte Entscheidungen akzeptiert werden, auch wenn man dazu eine andere Meinung hat, heißt es von Seiten der CDU.



**Der richtige Dünger!**  
Für eine langanhaltende Blütenpracht bei Ihnen zu Hause!

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueeth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

**Blumen Güth**

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



**AD Service KG**  
Hausverwaltung Immobilien

**Interessante Gewerbeimmobilien im Angebot**

Sprechen Sie uns an!  
Anfragen bitte per Mail an [info@a-d-service.de](mailto:info@a-d-service.de)

AD Service KG · Ensisheimer Straße 9 · 79206 Breisach am Rhein  
[info@a-d-service.de](mailto:info@a-d-service.de) · [www.a-d-service.de](http://www.a-d-service.de)

### Kurz gemeldet

#### Stadtputzete in Breisach

Die nächste Stadtputzete in Breisach findet am Montag, 28. Juni 2021 statt. Sie beginnt um 18 Uhr und dauert ca. 1 Std. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz hinter der Breisach-Touristik am Marktplatz. Anmeldungen bitte bis Montag, 12 Uhr bei der Breisach-Touristik, Tel. 07667/940155, [breisach-touristik@breisach.de](mailto:breisach-touristik@breisach.de). Alle Helfer werden gebeten, eigene Handschuhe und eine medizinische Maske mitzubringen. Letztere muss getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 m zu den anderen Helfern nicht eingehalten werden kann.

### BI für eine verträgliche Retention

#### Information zur Mitgliederversammlung

Durch die Corona Pandemie konnten wir seit längerem leider keine Mitgliederversammlung mit umfangreichen Informationen zum Baubeginn des Rückhalteraumes Breisach/Burkheim durchführen. Auch die anstehenden Neuwahlen zum Vorstand waren daher nicht möglich. Wir hoffen nun, dass durch den Rückgang der Einschränkungen eine Zusammenkunft demnächst wieder möglich sein wird. Mit den Bürgermeistern in Breisach und Vogtsburg stehen wir in Verbindung, um einen Termin und den Ort dafür festzulegen. Einladungen mit der Tagesordnung werden rechtzeitig verschickt.

### SV Breisach

#### Es geht wieder los: Vorbereitungsspiele 2021/22

Auch unsere Aktiven sind vergangene Woche in die Vorbereitung zur Saison 2021/2022 gestartet und können es kaum abwarten, schon bald auch wieder die ersten Vorbereitungsspiele zu bestreiten:



26.06., 11:00 Uhr	FC Vogtsburg - SV Breisach
29.06., 19:30 Uhr	SC Wyhl - SV Breisach
08.07.-12.07.	Rheincup des SC Wyhl (genaue Termine folgen unter <a href="https://www.scwyhl.de/">https://www.scwyhl.de/</a> )
10.07., 17:00 Uhr	SV Breisach - Spvgg Bollschweil-Sölden
10.07., 18:45 Uhr	SV Breisach II - Spvgg Bollschweil-Sölden II
17.07., 15:00 Uhr	SV Breisach II - SV RW Ballrechten-Dottingen II
17.07., 17:00 Uhr	SV Breisach - SV RW Ballrechten-Dottingen

## Natur und Wirtschaft vereint

CDU Breisach hält Fraktionsklausur im Birkenmeier Forum

Im Zuge der ersten Fraktionsklausur nach ersten Lockerungen der Auflagen konnte **Dr. Jacob Loewe** eine stattliche Anzahl von Interessierten im Birkenmeier Forum in Niederrimsingen begrüßen. Nach einer Corona-bedingten Pause war er sichtlich froh, diese konstruktive Diskussionsrunde wieder aufzunehmen. Es war aber auch die erste offizielle Veranstaltung mit der neuen Fraktionsvorsitzenden **Heike Bartel**, die das Amt seit ein paar Tagen von Jacob Loewe übernommen hat. Neben Fraktion und Ortschaftsräten der CDU waren auch viele Interessierte ins Birkenmeier Forum gekommen. Bürgermeister **Oliver Rein** bedankte sich in seiner Begrüßung bei der Firma Birkenmeier Stein und Design für ihre Innovationskraft im Bereich Natur und Technik. Er sei sehr stolz darauf solche Unternehmen in der Stadt Breisach am Rhein zu haben. **Matern von Marschall** betonte die Wichtigkeit der regionalen Wirtschaft und die geplante Stärkung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsregion am Oberrhein. Staatssekretär im Wirtschaftsministerium **Dr. Patrick Rapp** hob die Bedeutung der mittelständischen Wirtschaftskraft im ländlichen Raum hervor. Als Hausherr konnte der Unternehmer **Thomas Birkenmeier** das neue Projekt „Greenwall“ am neu entstandenen Firmengebäude in Niederrimsingen beschreiben.



Klaus Wegenast erklärt den interessierten Zuhörern die vertikale Begrünung einer Industriehalle

Neben der guten Zusammenarbeit der beteiligten Firmen hob Birkenmeier auch die gute und konstruktive Unterstützung der Genehmigungsbehörden wie der Stadt Breisach und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hervor. „Mit dieser begrünten Fassade haben wir die Chance, etwas ganz Besonderes im Bereich der Ökobilanz und der Nachhaltigkeit zu gestalten“ so der Hausherr. **Klaus Wegenast**, Geschäftsführer der Firma Flor-Design mit Sitz in Freiburg, erläuterte die technische Umsetzung der „Greenwall“, Hier eröffnet sich durch diverse technische Lösungen eine ganz neue Dimension begrünter Wände und Fassaden. Der Unternehmer und Landschaftsgärtner hat schon

einige Projekte der vertikalen Begrünung gestaltet. Dieses Projekt ermöglicht durch optimierte Technik der Bepflanzung in Stufengittern und durch die Bewässerung noch vielmehr als nur Begrünung. Sie ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Biodiversität und des Klimas, Beispiel gebend für Lärmschutzwälle und Industriehallenbau ein erheblicher Beitrag zur Ökobilanz.

In seinem Beitrag als Gastredner zum Thema „Wirtschaft und Klima - Wirtschaftsförderung in Zeiten des Klimawandels“ arbeitete **Ralf Binder** zahlreiche Themenfelder heraus, in denen kommunale Wirtschaftsförderungen sich mit Klimaschutz und Klimaanpassung auseinandersetzen. Binder war selbst

Wirtschaftsförderer bei verschiedenen Stadtverwaltungen, ehe er 2019 zum Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wechselte. Aus seinen persönlichen Erfahrungen heraus wies er besonders auf die große Bedeutung der konstruktiven Begleitung bestehender Unternehmen und Wirtschaftsbetriebe durch die Verwaltungen hin. Hier böten sich gerade dem Standort Breisach angesichts vor Ort im Klimaschutz und bei der Klimaanpassung ansässiger, innovativer Unternehmen gute Chancen. Die neue Fraktionsvorsitzende Heike Bartel schloss die gut besuchte Veranstaltung mit dem Dank an alle Referenten und der Freude, sich alle persönlich wieder getroffen zu haben.

## Verpflichtung zum Führerschein-Umtausch

Betroffen sind zunächst die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958

Es geht um gewaltige Zahlen: Rund 43 Millionen Führerscheine müssen ab 2022 in fälschungssichere Exemplare umgetauscht werden, davon etwa 15 Millionen Papier-Führerscheine (ausgestellt bis 31.12.1998) sowie rund 28 Millionen Scheckkartenführerscheine (ausgegeben zwischen 1.1.1999 und 18.1.2013) müssen in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Dieser Prozess muss bis zum 19.1.2033 abgeschlossen sein. Der Hintergrund der Umtauschaktion ist, dass Führerscheine künftig EU-weit fälschungssicher und einheitlich sein sollen. Außerdem sollen alle Führerscheine in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden. In Deutschland regelt ein Gesetz, in welcher Reihenfolge Autofahrer ihren Führerschein umtauschen müssen. Wer wann dran ist, regelt ein zeitlicher Stufenplan. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden.

So funktioniert es: Sie gehen zu Ihrer Führerscheinstelle und stellen dort einen Antrag auf Umtausch Ihrer Fahrerlaubnis für Motorrad- und Pkw-Klassen. Ohne Prüfung oder Gesundheitsuntersuchung. Der Umtausch ist verpflichtend, entscheidend ist das Ausstel-



Führerschein aus dem Jahr 1973, im Volksmund auch als Grauer Lappen bezeichnet

lungsdatum. Wer weiter mit seinem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein fährt und die Frist verstreichen lässt, riskiert ein Verwarnungsgeld in Höhe von 10 Euro. Wichtig ist jedoch, man begeht keine Straftat, anders ist das aber bei Lkw- und Bus-Führerscheinen. Im Ausland können Sie Probleme bekommen, wenn Sie nach Ablauf der Umtauschfrist weiter mit Ihrem alten Führerschein unterwegs sind.

Der Umtausch der Führerscheine ist nach Geburtsjahrgängen erfasst. Zunächst sind Führer-

scheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1988 ausgestellt worden sind, betroffen. Beim Geburtsjahr vor 1953 ist ein Umtausch bis 19. Januar 2033 erforderlich. Von 1953 bis 1958 ist bis 19. Januar 2022, von 1959 bis 1964 bis 19. Januar 2023, 1965 bis 1970 bis 19. Januar 2024 umzutauschen und die Geburtsjahrgänge 1971 oder später sind bis 19. Januar 2025 an der Reihe. Demnach sind nun zu aller erst die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 in der Pflicht, schon bald ihren Führerschein umzutauschen.

Eine Rücksprache bei der Führerscheinstelle (Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald/LRA BSGH) ergab, dass es dazu Anträge bei den örtlichen Rathäusern der Wohnortgemeinden gibt. Dazu muss ein biometrisches Lichtbild und eine Kopie des derzeitigen Führerscheins an die genannte Führerscheinstelle übersandt werden. Ist diese Führerscheinstelle nicht Ausstellungsbehörde, dann muss eine Karteikartenabschrift bei der ausstellenden Führerscheinstelle beantragt werden. Dies wird von der Führerscheinstelle der LRA/BSGH veranlasst. Wer diese Phase überbrücken will, kann selbst eine Karteikartenabschrift anfordern, diese wird allerdings direkt an die Führerscheinstelle LRA/BSGH übersandt, die für jeden Betroffenen zu der neuen Führerscheinstelle wird. Für die Bewohner des Landkreises Emmendingen gilt entsprechendes über das dortige Landratsamt. Ausgehändigt wird der neue Führerschein dann über die örtlichen Rathäuser, dort wird gleichzeitig auch der alte Führerschein entwertet. Wer den alten, entwerteten Führerschein behalten möchte, kann das auch für den nostalgischen Erinnerungswert in Papier- oder Scheckkartenform. ek

## Vier Windräder im Wolkenkratzerformat

Die Stromerzeuger sind mit einer Höhe von 250 Meter geplant

Die Aussicht vom Breisacher Münsterberg oder Eckartsberg könnte bald getrübt sein. Den Blick auf die sanften Hügel des Schwarzwalds, allen voran der Hausberg Belchen, könnten, jedoch nicht vor 2025, vier Windkraftträder mit 250 Höhenmetern bis zur Spitze am Rimsinger Ei im Wege stehen. Die Experten der Windkraft Schonach nennen dies selbst Landschaftsveränderung. Visual Impact, mehrfach genannt, steht für den optischen Effekt oder die visuelle Wirkung. Doch ist das alles? Technisch gesehen liegen die Vorzüge auf der Hand, je weiter weg vom Boden, desto steter bläst der Wind. Ein wichtiger Grund für die Himmelstürmerei der Windbranche ist ein nie gekannter Preisdruck. Es geht um wettbewerbsfähige Preise pro Kilowattstunde. Eine neue Generation von Riesen, deren Flügel sich behäbig drehen, soll selbst laue Lüftchen in Strom umsetzen. Höhe kann die Leistung von Anlagen steigern. Damit wird ein sinnvoller Beitrag durch CO<sub>2</sub>-Einsparung zum Klimaschutz geleistet. Dafür hat der Gemeinderat Breisach bei vier Gegenstimmen den ersten Schritt eingeleitet. Zunächst wird die Windhöflichkeit durch Lasertechnikmessung festgestellt, um die Wirtschaftlichkeit für die Investoren darzustellen. Erst nach einem positiven Windergebnis wird der weitere Prozess eingeleitet und es wird noch einiges an Details zu prüfen sein und der Wind könnte sich durchaus nochmals drehen. Gegner könnten sich auf tun bei der Frage



Bild: Pixelfo

Windenergie vom Rimsinger Ei ist mittlerweile eine realistische Option

Quantensprung oder Katastrophe, das ist eine Frage der Perspektive. Ein Stichwort fiel mit dem Tourismus. Und wer ist schon glücklich, wenn ein Windrad in der Nähe eines Gartensaums steht? Irgendwann trifft es immer. Doch vor dem Gemeinderat haben sich die Ortschaftsräte in Niederrimsingen, in Oberrimsingen und Gündlingen nach kritischer Hinterfragung pro Lasertechnikmessung ausgesprochen. Eine einzige Gegenstimme gab es im Oberrimsinger Ortschaftsrat. Beim Standort Rimsinger Ei ist als nächstes ein Industriegebiet an der B 31 um die Ecke.

Die Ortschaften liegen etwas weiter entfernt, doch auch hier muss sich die Bevölkerung mit dem Visual Impact auseinandersetzen. Da heißt es von vorne herein, bei Standorteignung Windkraftgebiet alle in einem transparenten Genehmigungsverfahren mit auf den Weg zu nehmen. Darauf hat Bürgermeister **Oliver Rein** in der Gemeinderatssitzung ausdrücklich hingewiesen. Das Gelände des Windparks gehört der Stadt Breisach. Dadurch können neben Gewerbesteuer auch Abgaben (2 Cent/kWh) Einnahmen generiert werden. Pro Windrad wird eine

Fläche von 0,33 Hektar beansprucht, die CO<sub>2</sub> Vermeidung beläuft sich auf 9.338 Tonnen bei 14 Millionen kWh Energieerzeugung pro Windrad. Kosten- und Nutzeffekt machen ja die Effizienz der Windkraftanlage aus. Das Fundament eines Windrads hat im Durchmesser 35 Meter und geht drei Meter in die Tiefe.

Die Energiewende mit Abbau der Kern- und Kohlekraftwerke und die CO<sub>2</sub> Einsparung wurde zum Hauptargument der Befürworter der Windhöflichkeitsmessung. Wertschöpfung vor Ort, weg von fossilen Energieträgern, Energietransformationsprozess, Digitalisierung braucht Strom, das waren wesentliche Argumente der Befürworter. Aus der ablehnenden Ecke kamen Stichworte wie Tourismus, kein Ersatz für Grundlastkraftwerke und besondere Raumschaft für Geothermie. „Keiner macht es sich leicht“ sagte Bürgermeister Oliver Rein, der sich selbst für die Windhöflichkeitsmessung aussprach. „Das wird ein intensiver Prozess. Ich stehe dazu, auch wenn eine Diskussion nötig sein wird“. Nach dem Windatlas des Landes Baden-Württemberg könnte sich die Windhöflichkeit am Rimsinger Ei gut darstellen - ein geeigneter Standort also Breisach wäre dann mit dem Bau der Windkraftträder im Kreis der Rekordverdächtigen angekommen. Der Stuttgarter Fernsehturm (216,6 Meter) und der Thyssen Turm (246 Meter) in Rottweil sind niedriger, kein Windrad auf dem deutschen Festland ist so hoch. *ek*

## Endlich nicht mehr einsam im Krankenzimmer

Helios Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald lockern Besuchsstopp

Die Helios Kliniken in Breisach, Müllheim und Titisee lockern ihr Besuchsstopp. Von nun an dürfen Patientinnen und Patienten wieder einen Besucher pro Tag für eine Stunde empfangen. Besucher müssen vor Zutritt in die Kliniken einen Berechtigungsnachweis vorlegen und zur Kontaktnachverfolgung einen Fragebogen ausfüllen. Aufgrund der sinkenden Inzidenzen im Landkreis werden die Besuchsregeln der Helios Kliniken gelockert. Seit Donnerstag, den 17. Juni dürfen Patientinnen und Patienten in der Besuchszeit in Müllheim und Titisee-Neustadt von 14:00 bis 18:00 Uhr, in Breisach von 14:00 bis 17:00 Uhr, von einer Person pro Tag für eine Stunde besucht werden. Während dieses Zeitraums müssen keine Besuchstermine vereinbart werden. Die Gesundheit der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat oberste Priorität. Für Besucher gelten weiterhin strenge Abstands- und Hygieneregeln sowie eine FFP2-Maskepflicht. Vor Zutritt zur Klinik müssen Besucher einen



Bild: ek

Dank zurückgehender Inzidenz sind bei Helios wieder Besuche erlaubt

Besucherfragebogen ausfüllen und einen Berechtigungsnachweis vorzeigen. Um lange Wartezeiten in den Kliniken zu verkürzen kann der Besucherfragebogen auf den Webseiten der Kliniken heruntergeladen, vorab ausgefüllt und zum Besuch mitgebracht werden. Besucher mit Krankheitssymptomen erhalten keinen Zutritt zur Klinik. Als Berechtigungsnachweise gelten folgende Dokumente:

> Negativer Corona-Test einer offiziellen Stelle, der maximal 48 Stunden alt ist. Um mögliche Wartezeiten in der Klinik zu verkürzen wird dringend dazu geraten, den Test vorab durchzuführen und mitzubringen.  
> Genesenen-Nachweis einer durchgemachten Infektion mittels PCR-Test, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt. Welche Dokumente im Detail akzep-

tiert werden, können Besucher auf den Webseiten der Kliniken nachlesen.

> Impf-Nachweis mittels Impfpass oder einer Bestätigung der impfenden Stelle. Als vollständig geimpft gelten Personen mindestens 14 Tage nach der vom Paul-Ehrlich-Institut veröffentlichten Zahl der erforderlichen Impfdosen (i.d.R. zwei Impfdosen, bei Johnson & Johnson eine Impfdosis). Ebenso gelten als vollständig geimpft Personen, die eine Impfdosis von zwei erforderlichen Einheiten erhalten haben und einen positiven PCR-Test nachweisen können, der mindestens 28 Tage zurückliegt.

Die Lockerungen des Besuchsverbotes sind ein erster Schritt zurück zur Normalität. „Wir wissen, dass das nun seit Monaten geltende strenge Besuchsverbot in unseren Kliniken für Patienten und Angehörige eine schwierige Situation war. Umso mehr freuen wir uns, dass wir wieder Besuche zulassen dürfen. Mit weiter sinkenden Infektionszahlen werden wir mit angemessenen Lockerungen auf die Situation reagieren“, sagt Klinikgeschäftsführer **Dr. Ottmar Schmidt**.

### Kräuter und Gemüsesetzlinge

in großer Auswahl und aus der Regio finden Sie bei uns!



79206 Breisach  
Tel: 07667 7505

www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



Mittwoch bis Sonntag von  
11 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet  
und warme Küche.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach am Rhein,  
Tel. +49 (0) 7667 / 9294519 · www.hafenhalle-breisach.de

### Personalie

#### Ehrung für Bürgerbus-Fahrerin

**Hildegard Ermer** wurde im Juni 2021 für 200 Einsätze in den letzten Jahren als BürgerBusfahrerin geehrt. Das heißt, sie hat über 900 Stunden im Ehrenamt den BürgerBus durch Breisach gelenkt und damit einen wertvollen Beitrag zur Mobilität unserer Mitbürger geleistet. Die Vorstandschaft gratuliert herzlich zu dieser runden Zahl und freut sich über weitere unfallfreie Einsätze.



Bild: privat

### Turnverein Breisach 1877 e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Turnverein Breisach 1877 e.V. lädt Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung der Jahre 2019 und 2020 ein. Sie findet am **Mittwoch, 28. Juli 2021 um 20 Uhr** auf dem Gelände der Festspiele Breisach statt.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstands zu den Jahren 2019 und 2020
- Kassenberichte der Jahre 2019 und 2020
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung Vorstand + Kassierer
- Ehrungen
- Neuwahlen
- Anträge + Verschiedenes
- Grußworte
- Schlusswort

Wir bitten um Beachtung der geltenden Coronaregeln und freuen uns auf einen angenehmen Abend in sportlicher Runde.

**Jana Wiebeck**, 1. Vorsitzende des Turnverein Breisach 1877 e.V.

**Echo**  
MEDIEN

Die nächste Ausgabe  
von „Echo am Samstag“  
erscheint am  
10. Juli 2021

## Jugendmusikschule

### Beethoven-Soirée

Kammermusik für das Gemüt

am Samstag, 03. Juli/Sonntag, 04. Juli 2021, jeweils 19.00 Uhr, Spitalkirche Breisach

Daniel Beyer (Klarinette)  
Lusine Arakelyan (Violoncello)  
Monika Sundermeyer (Klavier)

Am 3. und 4. Juli konzertiert das Kammermusik Trio mit **Daniel Beyer** (Klarinette), **Lusine Arakelyan** (Violoncello) und **Monika Sundermeyer** (Klavier) in der ehemaligen Breisacher Spitalkirche. Der Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Auf dem Programm stehen das „Gassenhauer-Trio“ op. 11 und das Trio op. 38 von Ludwig van Beethoven, die Klarinettensonate von Camille Saint Saens, eine Uraufführung der „Vier Stücke für das Gemüt“ von **Leon Sundermeyer** und ein Nocturno von Frederic Chopin. Das Konzert ist ein nachträgliches Geburtstagsständchen für Ludwig van Beethoven, der in seiner genialen Musik stets den Impulsen und Empfindungen seines Herzens gefolgt ist und dadurch bis in unsere Zeit alle Menschen immer wieder aufs Neue beglückt.

Ein Konzertbesuch ist nur mit Voranmeldung bis zum 1.7.21 per E-Mail an die [jms.breisach@t-online.de](mailto:jms.breisach@t-online.de) möglich. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen für Veranstaltungen. Die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

## Kunstkreis Radbrunnen

### Ausstellung „Zweierlei“

Der Kunstkreis Radbrunnen zeigt in seiner ersten Ausstellung in diesem Jahr vom **20. Juni bis 25. Juli** unter dem Titel „Zweierlei“ Objekte von **Mary Horstschulze** und Malerei von **Beatrix Tamm**.

Die Malerei von Beatrix Tamm wirkt durch die farbintensive und lebendige Farbsprache, die Erinnerungen und Emotionen weckt.

Mary Horstschulze arbeitet mit Fundstücken, wie Papier, Holz, Draht. Sie animieren zum Rätseln, Fragen und Träumen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 20. Juni ab 11.30 Uhr eröffnet.

Die Einführung hält **Gabriela Morschett**. Die Einführungsrede liegt aus. Die aktuellen Corona Bedingungen entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.kunstkreis-radbrunnen.de](http://www.kunstkreis-radbrunnen.de)

Kunstkreis Radbrunnen Breisach e.V., Radbrunnenallee 9, 79206 Breisach am Rhein, [www.kunstkreis-radbrunnen.de](http://www.kunstkreis-radbrunnen.de)  
Öffnungszeiten: Freitag 14- 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 12.00 - 18.00 Uhr

## Digitale Kompetenz-Initiative

### Volksbank Breisgau-Markgräflerland unterstützt die digitale Bildung an Schulen

Die Corona-Pandemie hat die Schulen vor große Herausforderungen gestellt, auf den Wegfall des Präsenzunterrichts war niemand ausreichend vorbereitet. Fakt ist jedoch, dass neben der Hardware-Ausstattung insbesondere die digitale Bildung ein wichtiger Baustein für den gelungenen digitalen Unterricht darstellt. Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland unterstützt nun die Lehrkräfte nach dem genossenschaftlichen Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“, um die digitalen Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung optimaler nutzen zu können.

Insgesamt stellt die Volksbank 5.000 Lizenzen zu Verfügung. „Uns ist es wichtig, dass die Schulen nachhaltige Unterstützung erhalten, um die Digitalisierung auch im nun wiederkehrenden Präsenzunterricht weiter voranzutreiben. Wir wollen den Lehrkräften mit unserem Angebot eine Möglichkeit geben, ihren digitalen Unterricht schnell und unkompliziert umzusetzen. Genauso wichtig ist uns dabei aber auch, Eltern für die Sicherheit im Netz zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellung beim Umgang ihrer Kinder in den sozialen Netzwerken zu geben“, so **Norbert Lange**, Vorstandsvorsitzender der Bank.

Schulen aus dem gesamten Geschäftsgebiet können ab sofort den Digitalen Führerschein für Lehrkräfte unter: [www.vbbm.de/digitaler-fuehrerschein](http://www.vbbm.de/digitaler-fuehrerschein) beantragen. Das Angebot ist für die Schulen kostenlos.

Die umfassende Wissensplattform bietet direkte Umsetzungsstrategien für den digitalen Unterricht. In 13 Kapiteln erhalten die Lehrerinnen und Lehrer verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten, die zur direkten Umsetzung einladen. Die interaktiven Lektionen beinhalten zahlreiche Videos und Schritt-für-Schritt Anleitungen zu umfangreichen Themengebieten z. B. Sicherheit im Netz, Fit an Smartphone und PC, digitaler Fachunterricht sowie digitale Apps und Anwendungen im Präsenz-, Hybrid- und Fernunterricht. Alle teilnehmenden Schulen erhalten außerdem den Digitalen Führerschein für Eltern. Er bildet das Pendant zum Digitalen Führerschein für Lehrkräfte. Die Wissensplattform beleuchtet die digitalen Themen aus Elternsicht und hilft bei der Medienerziehung. Die Digitalen Führerscheine für Lehrkräfte und Eltern wurden von den digitalen Lernexperten von [digitransform.de](http://digitransform.de) GmbH entwickelt und werden kontinuierlich erweitert.

Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland unterstützt damit die digitale Weiterbildung von Lehrkräften und Eltern in der Region und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Bildungspolitik.

## App braucht Apotheke

Wichtige Antworten zum digitalen Corona-Impfnachweis

Ab sofort gibt es auch in Baden-Württemberg den neuen digitalen Impfausweis. Der gelbe Pass bleibt aber gültig. Die Apotheken haben mit der Ausstellung des digitalen Impfpasses begonnen. Vollständig Immunisierte können sich mit QR-Codes versehene Bescheinigungen abholen. Zu Beginn ist die Anzahl teilnehmender Apotheken noch begrenzt. Der digitale Impfpass ist ein Nachweis über eine Corona Impfung. Künftig sollen auch Genesung und Negativtests in der Cov-Pass-App angezeigt werden. Nach der Impfung ist der ausgestellte QR-Code zu scannen und die App bei Bedarf vorzuzeigen. Die Impfdaten sollen nur auf dem Smartphone gespeichert werden.

Noch sind viele Fragen offen, mit dem digitalen Impfpass kommt auch Skepsis. Dazu zählt eine eilends aufgelegte Software. Es wäre nicht das erste Mal, dass groß angelegte Digitalisierungsprojekte nochmal verschoben werden müssen. Apotheker reagieren auf Grund der Schnelle des Geschehens durchaus auch skeptisch. Wir sind startklar, hört man nicht in jeder Apotheke. Wohl auch in der Hoffnung, dass die Geimpften nicht gleich die Tür einrennen.

In der Region wurden die Apotheken abgefragt. Der Zeitgeist spielt eine wesentliche Rolle. Verdruss, Ärger, Verzweiflung taten sich wegen der vielen Tagesanrufe und Probleme mit der Software auf und schon am



Eine der von Anfang an teilnehmenden Apotheken ist die Münsterapotheke in Breisach

Telefon war die extreme Belastung des Apothekenpersonals mit wenigen Ausnahmen zu spüren. „Server überlastet, zu wenig Personal, wir sind noch nicht so weit“ waren deutliche Anmerkungen. Bis hin zum Tipp, wir bieten das noch nicht an, nehmen sie, obwohl das gar nicht Gegenstand des Telefonats war, eine Farbkopie des Impfausweises mit, um diese an den Strand mitzunehmen. Aber alle in der Folge genannten Apotheken bieten über kurz oder lang die Ausstellung des digitalen Impfpasses an. Mit unterschiedlichen Voraussetzungen, einige Apotheken waren von Anfang an dabei, andere folgen erst in ein paar Wochen. Die angefragten Apotheken waren die Münster Apotheke in Breisach, die zusammengehörenden Apotheken Stadt-, Eu-

ropa- und Breisgau Apotheken in Breisach, die Kaiserstuhlapotheke in Vogtsburg-Oberrotweil, die Apotheke St. Wendelin in Meringingen, die Franziskaner Apotheke in Oberrimsingen und die Apotheke zum roten Fingerhut in Ihringen.

Ein ähnliches Bild ergibt sich in den Impfzentren. Auch sie sollen künftig den digitalen Impfausweis ausstellen können, doch die haben gar keine freie Computerarbeitsplätze. Teilweise wird von einem „typischen Spahn'schen Schnellschuss“ gesprochen. Da kommt einiges an Arbeit auf die Zentren zu, wenn alle mit einer Zweitimpfung künftig vor Ort ihren digitalen Impfausweis bekommen sollen. Alle schon jetzt in einem Impfzentrum vollständig Geimpften, so hatte es Sozialminister **Manne Lucha**

kürzlich mitgeteilt, sollen ihren digitalen Impfausweis per Post zugesandt bekommen. Das wäre ein QR-Code, den man per Smartphone auslesen kann. Damit hätte man den digitalen Ausweis immer dabei.

Wo sind jedoch die Vorteile gegenüber Papier? Derzeit gibt es derzeit nicht viele Vorteile gegenüber dem gelben Impfbüchlein. Die Gegenseite ist noch gar nicht vorbereitet, Kinos, Restaurants, Theater, können sie alle überhaupt das digitale Zertifikat auslesen? Dazu wird es immer ältere Menschen geben, die kein Smartphone haben. Es muss auch künftig die Möglichkeit eines Papierausweises geben, deswegen scheiden sich schon die Geister am realen Nutzen. Nur eines ist sicher, die Apotheken stehen vor einem regelrechten Ansturm. *ek*

## Radfahren nur mit Ausweis

Zur Geschichte der Radfahrkarten in Deutschland

Es ist kaum vorstellbar, aber wahr, die Regelung des Radfahrens wurde schon über einen besonderen Ausweis geregelt. Dabei hielt die Fahrradkarte Einzug, denn im Zuge der massenhaften Verbreitung des Fahrrads Ende des 19. Jahrhunderts und dem damit verbundenen Mobilitätswachstum war damals ein öffentlicher Regelungsbedarf entstanden. Fahrräder waren leise, schneller als Kutschen und konnten überall fahren, auch auf Gehwegen. Die Zahl der Unfälle nahm enorm zu, vor allem, weil viele der Fahrräder nicht mit den nötigen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet waren.

In einer „Verfügung des Ministeriums des Innern, betreffend dem Radfahr (Velociped-) Verkehr vom 16. September 1888 wurde unter anderem das damals beliebte Wettfahren eingeschränkt. In der Verfügung stand beispielsweise „Jedes in Fahrt befindliche Velociped muß mit einer leicht zu handhabenden, helltönenden Signalglocke und zur Nachtzeit mit einer helleuchtenden, weder rot noch grün geblendeten Laterne versehen sein.“

Schließlich wurde in allen deutschen Staaten eine zusätzliche Ausweispflicht für Radfahrer



Fahrradkarte aus dem Jahr 1922

eingeführt. Ausgestellt wurden die gebührenpflichtigen Radfahrkarten und Nummernplatten von der jeweiligen Ortspolizeibehörde. Der abgebildete Ausweis wurde am 14. Mai 1922 für den Bauernsohn Josef Kolb aus Buchen, einem Weiler der Gemeinde Ratzenried im württembergischen Allgäu, ausgestellt. Mit der Ausweispflicht waren einschlägige Vorschriften zur Verkehrstü-

chtigkeit verbunden, so war eine „sicher wirkende Hemmvorrichtung“ ebenso vorgeschrieben wie die funktionierende Klingel. Auf der Rückseite des Dokuments heißt es „Der Radfahrer hat die Karte bei sich zu führen und auf Verlangen dem zuständigen Beamten zu zeigen. Die Karte gilt für den Umfang des Deutschen Reichs.“ Mitte der 1920er Jahre wurde die Ausweispflicht für Radfah-

rer wieder aufgehoben. Heute dienen solche Fahrradausweise und Meldeakten als wichtige Quellen zur Sport- und Mobilitätsgeschichte. Diese Geschichte wird fortgeschrieben mit dem sprunghaften Anstieg der E-Bikes. Es ist kaum vorstellbar, dass sich der Fahrradverkehr wieder durch solche Radfahrkarten lenken ließ. Die Freiheit auf zwei Rädern ist auch ohne Ausweis ein Hit. *ek*

# Breisacher Innenstadt 2.0

Die Breisacher Innenstadt ist regelrecht runderneuert worden. Der gepflasterte Marktplatz, die Rheinstraße, der Gutgesellentorplatz - diese neue City ist ein Platz zum Flanieren und irgendwie auch so etwas wie die gute Stube Breisachs geworden. Die Geschäftsleute der Innenstadt wollen, dass diese gute Stube immer attraktiver wird. Nach wie vor sind wir alle auf ein gutes Miteinander und Füreinander angewiesen, gerade jetzt, wo die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie wächst.



## „Mit einer lächelnden Hand hinterlassen sie Spuren im Sand“

Weltladen Breisach bietet fair gehandelte Produkte an

Das Weltladen-Team legt keinesfalls die Füße hoch. Im Gegenteil – gerade jetzt wollen sie auf mehr Gerechtigkeit im globalen Handel aufmerksam machen. Durch die Pandemie ist es noch wichtiger auf die Sicherung fairer Preise für die Produzenten und Handwerksgruppen beim Aufbau und zum Erhalt menschenwürdiger Lebensbedingungen zu achten und sich zu engagieren!

In gemeinsamer Arbeit mit der FairTradeCenter GmbH in Büdelsdorf unter der Leitung von **Mathias Gosling** wird der Verkauf von fair gehandelten Produkten wie Lederartikel, Schmuck, Haushaltsgegenstände, Wohnaccessoires und Lebensmitteln angeboten und unterstützt.

Modernes Design, hohe Qualität und Funktionalität stehen genauso wie ökologische Nachhaltigkeit im Vordergrund. Ein aktuelles Projekt ist der Ausbau der „Green-&Fair“-Serie. Haushaltshandschuhe und Wärmeflaschen sind durch Gartenschuhe und Handschuhe vor zwei Jahren erweitert worden. Frisch aus Sri-Lanka eingetroffen,

sind die Aussaatschalen in unterschiedlichen Größen als Ergänzung dazu. Des Weiteren sind die geliebten sogenannten Phlip-Phlops, welche namentlich an andere typische Sommer- und -Saunaschuhe erinnern, in allen Größen wieder erhältlich und in zwei Farb-Kombinationen bestellbar. Der verwendete Naturkautschuk ist zu 100% aus „Forest-Stewardship-Council“ (FSC) zertifiziertem Anbau und bei der Produktion werden nur natürliche Zusatzstoffe verwendet.

Zusammen mit FairRubber e.V. bürgt das FairTradeCenter dafür, dass für jedes Kilogramm Naturkautschuk eine Fairtrade-Prämie bezahlt wird. Die Primär-Erzeuger erhalten dadurch auch bei niedrigen Weltmarkt-Preisen stabile Produktionskosten plus einer Extrazahlung für soziale Verwendung wie sauberes Trinkwasser, Bereitstellung von Strom oder Unterstützung für außergewöhnliche Krankheitskosten.

Verpackt sind die Zehentrenner in Netzbeuteln aus in Indien hergestellter Bio-Baumwolle, welche bei 40-60 Grad in der Maschine wasch-



Die Phlip-Phlops aus dem Weltladen. Dort werden indessen nicht die Füße hochgelegt, sondern es soll etwas bewirkt werden in der Welt

bar sind. Diese perfekte Aufbewahrungs- und Transportmöglichkeit ist eine wertvolle Bereicherung des Sortiments im Weltladen in der Rheinstraße 2. „Mit einer lächelnden Hand hinterlassen sie Spuren im Sand“, schmunzelt Mathias Gosling.

Das Team setzt sich aus professionellen und ehrenamtlichen Unterstützern zusammen. **Patricia Ziegler, Bettina Ross** und **Bärbel Rebmann** sind im Wechsel anzutreffen. „Landestypische Traditionen und Denkweisen sollen unbedingt erhalten bleiben und gefördert werden“, sagt Bettina Ross. „Genau das schätzen wir doch auch im Urlaub wert - wir freuen uns, Diversität zu sehen“, ergänzt Patricia Ziegler. Von diesem Kreislauf profitieren letztendlich alle Beteiligten. „Es geht nur gemeinsam und auf Augenhöhe“, fügt Mathias Gosling an.

### Die teilnehmenden Firmen



